▲ *40-jähriges Thronjubiläum: Heinz VII. Westermann & Annette II. Kappel*

Bauernschützen treffen sich zum Gottesdienst

Ehrung für Thronjubilare und älteste Schützengruppe

(Kem) Das Bauernschützenfest musste wegen der Covid-19-Pandemie ausfallen. Doch für ein kleines Stück Normalität sorgte die Schützenfamilie mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf Pohlmannshof. Dieser gehört auch normalerweise zu jedem Schützenfest. Er fand unter den Covid-19-Schutz und -Hygiene-Maßnahmen statt.

Die Leitung hatten die beiden Geistlichen Thomas Hengstebeck von St. Clemens und Eckehard Biermann von der Ev. Versöhnungskirchengemeinde übernommen. Sie führten besinnlich aber auch humorvoll durch den Wortgottesdienst. Mit Blick auf die traditionelle Erntekrone erinnerten sie an die Ursprünge des Bauernschützenfestes. Für die musikalische Begleitung sorgte das Kolpingorchester Harsewinkel.

Nach dem Feldgottesdienst rückte der Vorsitzende und Oberst Reinhard Bänisch die Thronjubilare in den Fokus. Der Geschäftsführende Vorstand gratulierte den anwesenden Jubiläumspaaren Heinz VII. Westermann & Annette II. Kappel (40 Jahre) sowie Lothar I. Bänisch & Karin I. Pohlmann (25 Jahre) mit jeweils einem Blumenstrauß als Zeichen der Anerkennung. Gedacht wurde aber auch dem Goldpaar Hans II. Pohlmann & Margret I. Merschmann.

Glückwünsche gab es ebenfalls für die Schützengruppe Arnold Merschmann. Die älteste noch aktive Gruppe im Schützenverein der Landgemeinde Rheda feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Gründungsjubiläum.

Nach einem Abschlussständchen des Kolpingorchesters fuhr eine Abordnung des Vorstands mit dem Thron zum Ehrenmal im Fichtenbusch. Sie legten dort im Rahmen einer kleinen Andacht einen Kranz am Ehrenmal nieder und gedachten den Opfern der beiden Weltkriege.